



## Ein Netzwerk von Bio-Höfen

### 200 ausgewählte Höfe

Über siebzehntausend Betriebe wirtschaften in Deutschland nach ökologischen Richtlinien. Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz hat 200 vorbildliche Biohöfe als Demonstrationsbetriebe ausgewählt. Sie führen für Besucher und die Presse regelmäßig Veranstaltungen durch, um zu zeigen, wie Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

### Besuchen Sie die Demonstrationsbetriebe!

Sie sind als Verbraucher, Landwirt, Verarbeiter oder Vermarkter von Bio-Produkten eingeladen, sich auf den Betrieben die Besonderheiten, Vorzüge und Herausforderungen des Ökolandbaus erläutern zu lassen. Dieses Angebot richtet sich insbesondere an Gruppen wie Vereine oder Schulklassen. Erkundigen Sie sich beim Betrieb nach einer Hof- oder Feldführung. Es können maßgeschneiderte Veranstaltungen angeboten werden, teilweise sind Seminarräume vorhanden.

### Bundesprogramm Ökologischer Landbau

Das Demonstrationsbetriebsnetz ist ein Projekt des Bundesprogramms Ökologischer Landbau. Es wurde vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz initiiert, um den ökologischen Landbau in Deutschland zu fördern.

Ziel der Bundesregierung ist es, die ökologisch bewirtschaftete Anbaufläche deutlich auszuweiten. Hierbei wird ein gleichgewichtiges, dynamisches Wachstum von Angebot und Nachfrage bei Bio-Produkten angestrebt. Die im Bundesprogramm vorgesehenen Maßnahmen setzen daher auf allen Ebenen von der Erzeugung bis zum Verbraucher an.

Weitere Infos unter

[www.bundesprogramm-oekolandbau.de](http://www.bundesprogramm-oekolandbau.de)

## Auskunft und Beratung

### Koordinationsstelle

Eine Koordinationsstelle betreut die Demonstrationsbetriebe und unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl. Sie kennt die Schwerpunkte der verschiedenen Höfe und berät die Presse bei Recherchen zum Ökolandbau. Kontakt zur Koordinationsstelle erhalten Sie über den Demonstrationsbetrieb (Adresse siehe Vorderseite) und unter

[www.demonstrationsbetriebe.de](http://www.demonstrationsbetriebe.de)

Auf dieser Website finden Sie außerdem aktuelle Veranstaltungshinweise und ausführliche Portraits dieser Vorzeigehöfe.

[www.oekolandbau.de](http://www.oekolandbau.de)

informiert

- ▶ Verbraucher
- ▶ Lehrer und Schulen
- ▶ Kinder und Jugendliche
- ▶ Journalisten
- ▶ Landwirte und Verarbeiter
- ▶ Händler und Großverbraucher

umfassend über den ökologischen Landbau. Die Inhalte sind zielgruppengerecht aufbereitet.

Herausgeber:

Geschäftsstelle Bundesprogramm Ökologischer Landbau

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn

[geschaeftsstelle-oekolandbau@ble.de](mailto:geschaeftsstelle-oekolandbau@ble.de)

© BLE 2008

# Demonstrations- betrieb Ökologischer Landbau

Informationen aus  
erster Hand für Praktiker,  
Experten und Verbraucher

## Hatzlhof



**Besuchen Sie uns!**  
Wir zeigen Ihnen, wie  
Biobetriebe arbeiten!



Bundesprogramm Ökologischer Landbau



Hatzlhof:

## Neue Anbaumethoden

1987 wurde der Hatzlhof ausgesiedelt. Ursprünglich nur 35 Hektar groß, erweiterte Familie Hatzl in den folgenden Jahren den Betrieb an der neuen Hofstelle auf heute über 90 Hektar. Seit 1999 wird der Hof nach den Richtlinien von Bioland bewirtschaftet. In der Umstellungsphase schafften die Hatzls ihre Mastbullen ab und bauten stattdessen den für die Münchener Schotterebene typischen Kartoffelanbau aus.



*Der Hatzlhof besitzt moderne Anlagen zum Lagern, Sortieren, Waschen und Abpacken der Kartoffeln.*

Andreas Hatzl experimentiert seitdem mit neuen Anbaumethoden. So mit einem Mulchpflanzsystem im Kartoffelanbau oder Mischfruchtanbau im Getreide. Ziel ist es, zum einen die Bodenfruchtbarkeit zu erhöhen und zum anderen Monokulturen im Sinne eines vielfältigen Ökosystems aufzulockern.

Mit der Umstellung begannen die Hatzls, ihre Produkte über den Großhandel zu vermarkten. Sie bauten eine Anlage zum Sortieren, Waschen und Abpacken von Kartoffeln, bereiten jetzt Speisekartoffeln auf und packen sie für den Bio-Großhandel ab. Außerdem werden Pflanzkartoffeln für andere Ökobauern angebaut.

Zahlen – Daten – Fakten

## Marktfruchtbetrieb

### Arbeitskräfte

Betriebsleiterehepaar, Eltern,  
2 landwirtschaftliche Fachkräfte,  
3 Aushilfskräfte stundenweise

### Standort

Höhenlage: 507 m über N.N.  
Durchschnittliche Jahresniederschläge: 700 mm  
Durchschnittliche Ackerzahl: 35  
Bodenart: Kiesboden, Schotterebene

### Betriebsfläche

Landwirtschaftlich genutzte Fläche: 90 ha Ackerfläche

### Kartoffelanbau

6-8 verschiedene Speisekartoffelsorten,  
Speisefrühkartoffeln,  
ganzjährige Vermarktung von Kartoffeln ab Hof  
und über den Großhandel,  
Pflanzkartoffelvermehrung von 5 Sorten

### Fruchtfolge

Je nach Standort zwei Varianten:  
1. Klee gras, Kartoffeln, Dinkel, Roggen  
2. Kartoffeln, Triticale, Erbsen, Dinkel

### Anbauverband

Bioland: [www.bioland.de](http://www.bioland.de)

Standort

## So finden Sie uns



● A 8 Ausfahrt Fürstenfeldbruck, Dachau. Auf B 471 Richtung Fürstenfeldbruck, Ausfahrt Olching, Eting, Gernlinden, Richtung Olching, an der ersten Kreuzung (Esso-Tankstelle) rechts Richtung Emmering, nach 100 Metern liegt der Hof links.

### Ansprechpartner und Kontakt:

Hatzlhof  
Andreas Hatzl  
Schlossstr. 167 · 82140 Eting  
Tel.: (0 81 42) 1 34 16  
Fax: (0 81 42) 48 87 51  
Email: [info@hatzlhof.de](mailto:info@hatzlhof.de)  
Internet: [www.hatzlhof.de](http://www.hatzlhof.de)



Ökologischer  
Landbau